

Klagelied

(Lamentation)

von

Franz Curti.

Op. 41, No. 2.

Dichtung von Friedrich Storck.

English Version by John Bernhoff.

	Mk.:
Ausgabe für Gesang und Piano	— .80
" " Piano allein (mit unterlegtem Text)	— .80
" " Harmonium allein (mit unterlegtem Text)	— .80
" " Violine, oder Viola, oder Cello, oder Flöte, oder Oboe, oder Clarinette, oder Corno in F, oder Cornet à piston in B, oder Trompete in B oder F, oder Posaune-solo:	
mit Pianobegleitung oder Harfe à	.80
mit Harmoniumbegleitung à	— .80
mit Piano- und Harmoniumbegleitung à	1.20
mit Streichquartettbegleitung à	— .80
(hierzu eine Piano- oder Harmoniumbegleitung ad lib.) à	— .60
mit Begleitung von 2 Clarinetten und 2 Fagotts (als Ersatz für Harmonium) à	— .60
(hierzu eine Streichquartett- oder Pianobegleit. ad lib.) à	— .60
" " Streichquartett allein	— .60
" " grosses oder kleines Streichorchester	2. —
" " grosse oder kleine Infanterie-, Cavallerie- oder Jägermusik	2. —
" " Männerchor (Part. 20 Pf., Stimmen 80 Pf.)	1. —
" " gemischten Chor (Part. 20 Pf., Stimmen 80 Pf.)	1. —

Neuer Preis: 20 M

Verlag von J. G. Seeling, Dresden-N.

200% Teuerungs-
aufschlag.

4 Mus. ps. 63320
2 2 Lin. 11

Klagelied.*)

Lamentation.

PIANO oder HARFE.

(Begleitungsstimme.)

Franz Curti, Op. 41. No 2.

Cantabile e triste.

The musical score is written for piano or harp in a 3/4 time signature with a key signature of one flat (B-flat). It consists of five systems of two staves each. The first system begins with a *p* (piano) dynamic and a *mf* (mezzo-forte) dynamic. The second system includes a *simile* instruction. The third system features a *cresc.* (crescendo) marking. The fourth system includes *f* (forte) and *mf* markings, along with another *simile* instruction. The fifth system continues the melodic and harmonic development.

*) Die durchgehenden Töne sind glockenähnlich zu gestalten.
*) The arpeggio-chords to be played to sound like bells.
Verlag von J.G. Seeling, Dresden - N.

2335

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Stich und Druck von F.M. Geidel, Leipzig

G93/107

mf p p cresc. legato

f ff

pp

pp

ppp legato pppp molto riten.

p p dim.



Johann Strauss

„An der Elbe“

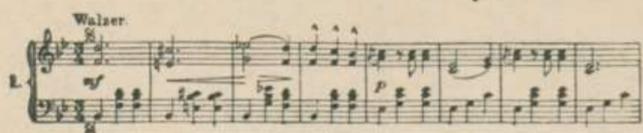
Walzer von Johann Strauss,

Op. 477.

Der in musikalischen Kreisen allgemein geschätzte Königl. Musikdirektor **A. Trenkler** spricht sich über obigen Walzer wie folgt aus: „Der neue Walzer selbst ist, wie die meisten Strauss'schen Tänze, eigentlich ein Tanzpoem, von prickelnder Melodie und Rhythmik, ausgezeichnet und höchst wirkungsvoll in der Instrumentation. Der vornehme Charakter, die der Neuzeit entsprechende Verwendung der Harmoniefolge, sowie das dem Edlen zugewendete Streben, auch dieser Tanzform eine höhere Bedeutung zu geben, stempeln das höchst anmuthige Werk zu einer Schöpfung von grossem Werthe.“

„An der Elbe“ wurde bei seiner ersten Aufführung in Wien unter persönlicher Leitung von Johann Strauss vom Publikum mit ausserordentlichem Beifall aufgenommen und da capo verlangt.

Um den Walzer „An der Elbe“ möglichst allen musikalischen Kreisen zugänglich zu machen, ist derselbe in folgenden Arrangements erschienen:



Ausgabe für Piano 2/ms	M. 2.—	Ausgabe für grosse Militär- (Harmonie-) Musik M.	6.—
„ „ Piano 4/ms	2.50	„ „ kleine Militär- (Harmonie-) Musik . . .	3.—
„ „ Violine und Piano	3.—	„ „ Cavallerie- oder Jäger- (Messing) Musik	4.—
„ „ Flöte und Piano	3.—	„ „ Damen-Orchester (Violine I, II, III,	
„ „ Violine oder Flöte allein	à 1.20	Viola, Cello, Bass, Flöte, Clarinette	
„ „ Violine oder Flöte und Guitarre . . .	à 2.50	in C, Cornet, Schlagzeug)	3.—
„ „ Zither (Violin- oder Bassschlüssel) à	1.50	(Pianobegleitung ad lib. M. 1.—)	
„ „ grosses Streichorchester	6.—	„ „ Männerchor und Piano . . . Partitur	3.—
„ „ kleines Orch. (incl. Cello, Oboe, Fagott)	3.—	Chorstimmen (à 50 Pf.)	2.—
„ „ Piano, Violine, Cello, Flöte und Cornet		(auch mit Streich- oder Blasmusikbegleitung in jeder	
(Pariser Besetzung)	3.—	Besetzung ausführbar.	

Sämmtliche Orchesterausgaben sind in Stimmen incl. Directionsstimme erschienen.

„An der Elbe“ als kurzer Tanzwalzer für Streich- oder Blasmusik M. 1.50.

Ferner erschienen:

ADAM, C. F. Paraphrase über Bismarcks Lieblingslied „Wie könnt' ich dein vergessen“ für Streich- oder Blasmusik 2 Mk.

HOLLSTEIN, A., „Es war zur Weihnachtszeit“, Gavotte für Streichmusik 2 Mk.

„Unter Sachsens Fahne“
von Max Schade.

Ein schneidiger, leicht ausführbarer Marsch, der bald überall gespielt werden wird. Preis für Piano 1 Mk., für Zither 60 Pf., für Streich- oder Blasmusik zusammen mit König Albert-Jubiläums-Marsch 1 Mk. 50 Pf.

König Albert-Jubiläumsmarsch
von Hermann Reh.

Leicht und wirkungsvoll! Preis für Piano 1 Mk., für Zither 60 Pf., für Streich- oder Blasmusik zusammen mit „Unter Sachsens Fahne“ 1 Mk. 50 Pf.

Volkslieder-Quadrille von CARL UFERT.

Lieblingsquadrille auf allen Bällen, Kränzchen etc.

Ausgabe für Piano 1 Mk. 20 Pf., für Zither 1 Mk. 20 Pf., für Streich- oder Blasmusik 1 Mk. 50 Pf.

„Der kleine Tambour.“

Thema und Variationen für Violine-Solo von FRÉD. ALBERTI.

Mit Pianobegleitung Mk. 1.50, mit Orchester Mk. 2.—. Nicht schwer, aber äusserst dankbar!

Verlag von J. G. SEELING, Dresden-N.

4 Mus.-ps. 68320

Klagelied.

Lamentation.

FLÖTE (Solo).

Franz Curti, Op. 41. No 2.

Cantabile e triste.

p *p*

p cresc. *mf* *ff*

1

2

p

pp

pppp *pppp*

rit.

molto *dim.* *Fine.*